



Museen der Stadt Nuernberg: Ausgelagert

Beitrag

Präsentation „Ausgelagert!“ zeigt Werke aus den geschlossenen Bereichen des Stadtmuseums

Wegen laufender Umbaumaßnahmen sind die oberen beiden Stockwerke des Stadtmuseums im Fembo-Haus bis voraussichtlich Anfang 2024 geschlossen. Von Dienstag, 9. Mai, bis Sonntag, 1. Oktober 2023, zeigt die Präsentation „Ausgelagert!“ die wichtigsten Werke aus diesem Bereich im Ausstellungsforum des Fembo-Hauses, Burgstraße 15. Die Dauerausstellung des Fembo-Hauses wurde zuletzt vor rund zwanzig Jahren grundlegend erneuert. Eine großzügige Anschubfinanzierung der Theo und Friedl Schöller-Stiftung macht nun die Durchführung eines ersten Bauabschnitts der Neugestaltung möglich. Neben dem vierten Stockwerk wurde daher auch das dritte Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen.

Während das große Stadtmodell aus dem vierten Stockwerk bereits seit einiger Zeit im ersten Stockwerk untergebracht ist, sind nun auch die bedeutendsten Objekte aus dem dritten Obergeschoss wieder zu sehen:

In komprimierter Form greift die Präsentation „Ausgelagert!“ die zuvor in der Dauerausstellung gezeigten Themen Nürnberger Rat, die Stadt und das Reich sowie Handel und Handwerk wieder auf. Ausgestellt sind unter anderem Lorenz Strauchs Ansicht des Hauptmarkts und das Bildnis des Kaufmanns Bartholomäus Viatis, das Faksimile der bekannten SigenaUrkunde mit der ersten Erwähnung Nürnbergs, die Skulpturengruppe des gerechten Richters aus dem Rathaus sowie Glasmalereien zur „guten Regierung“ aus der Ratsstube.

Die Präsentation ist im Museumseintritt von 6 Euro, 1,50 Euro ermäßigt, bereits inbegriffen.

Bild: Lorenz Strauch: Der Hauptmarkt, 1594, Leihgabe des Handelsvorstands Nuernberg

Bildnachweis: Erich Malter, Erlangen / Museen der Stadt Nuernberg, Kunstsammlungen

Text: Stadt Nuernberg

Kategorie

1. Kultur



Schlagworte

1. Bayern
2. Museen der Stadt Nürnberg